

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 6. Auflage	V
Geleitwort zur 6. Auflage	VII
Geleitwort zur 5. Auflage	IX
Geleitwort zur 3. Auflage	XI
Geleitwort zur 1. Auflage	XIII
Die Bearbeiter	XV
Inhaltsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XLI
Abkürzungsverzeichnis	XLV
Teil 1 Grundsätzliches	1
Kapitel 1 Allgemeine Rechtsbegriffe im Verkehrsunfallzivilrecht	3
Kapitel 2 Schadenmanagement bei durch Kfz verursachten Schäden	114
Teil 2 Haftung	139
Kapitel 3 Haftungstatbestände	141
Kapitel 4 Ersatzpflichtige	224
Kapitel 5 Unfälle mit Kindern und Minderjährigen im Straßenverkehr	344
Kapitel 6 Bildung von Haftungsquoten und Einzelfälle	372
Kapitel 7 Massenunfälle	511
Kapitel 8 Verjährung/Verwirkung	524
Kapitel 9 Gesamtschuldnerausgleich und Haftungsprivilegien	552
Teil 3 Sachschäden	593
Kapitel 10 Reparaturschaden	595
Kapitel 11 Totalschaden	671
Kapitel 12 Fahrzeugausfallschaden	727
Kapitel 13 Gutachtenkosten	852
Kapitel 14 Rechtsanwaltskosten	870
Kapitel 15 Finanzierungskosten	914
Kapitel 16 Sonstige Nebenkosten	962
Teil 4 Personenschäden	1007
Kapitel 17 Schadensersatzansprüche beim Personenschaden	1009
Kapitel 18 Schätzgrundlagen für den Haushaltführungschaeden	1133
Kapitel 19 Schmerzensgeld	1134
Kapitel 20 Posttraumatische Belastungsstörungen als juristisches Problem	1260
Teil 5 Öl- und Umweltschäden	1285
Kapitel 21 Sonderprobleme bei Öl- und Umweltschäden	1287
Teil 6 Versicherungsvertrag	1451
Kapitel 22 Kfz-Haftpflichtversicherung/Deckungssummen	1453
Kapitel 23 Kaskoversicherung	1608

Inhaltsübersicht

Teil 7	Versicherungsbetrug	1777
Kapitel 24	Betrug in der Kraftfahrtversicherung	1779
Teil 8	Auslandsschäden	1835
Kapitel 25	Kfz-Schadenregulierung, Unfälle mit Auslandsbezug	1837
	Stichwortverzeichnis	1941

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	V
Geleitwort zur 6. Auflage	VII
Geleitwort zur 5. Auflage	IX
Geleitwort zur 3. Auflage	XI
Geleitwort zur 1. Auflage	XIII
Die Bearbeiter	XV
Inhaltsübersicht	XXIII
Literaturverzeichnis	XLI
Abkürzungsverzeichnis	XLV

Teil 1 Grundsätzliches	1
-------------------------------------	---

Kapitel 1 Allgemeine Rechtsbegriffe im Verkehrsunfallzivilrecht	3
Einleitung	3
A. Schadenbegriff	4
I. Differenztheorie	7
II. Herstellungsanspruch	10
III. Geldersatzanspruch	12
IV. Folgeschäden	13
V. Verursachung	14
VI. Art der Fremdeinwirkung	29
B. Geschütztes Rechtsgut	32
I. Eigentum	32
II. Besitz	33
III. Vermögen	34
C. Beweislast	37
I. Gläubiger	38
II. Schuldner	38
III. Umkehrung der Beweislast	39
IV. Beweis des ersten Anscheins	41
V. Beweiswürdigung	60
D. Mitverursachung und Mitverschulden	68
I. Grund des Anspruchs	71
II. Schadenhöhe	81
E. Erfüllung	82
I. Leistung	82
II. Aufrechnung	88
III. Hinterlegung	90
IV. Bestimmungsrecht	90
V. Erlassvertrag	91
VI. Feststellungsanspruch	97
F. Verzug	103
I. Voraussetzungen	103
II. Folgen	105
III. Zinspflicht	107
Kapitel 2 Schadenmanagement bei durch Kfz verursachten Schäden	114
Einleitung	115
A. Aspekte modernen Schadenmanagements	116
I. Grundlegende Herausforderung	116
II. Wer betreibt Schadenmanagement?	118
III. Keine Naturalrestitution	119

Inhaltsverzeichnis

IV.	Gründe für Schadenmanagement bei Kfz-Schäden	119
V.	Grundverständnis des Schadenmanagements	120
VI.	Bedeutung für die Kfz-Versicherer	121
B.	Verbraucherschutz	121
C.	Haftung für Schäden.	122
D.	Prozessschritte bei der Schadenabwicklung	122
E.	Die Beziehungen der am Schaden beteiligten Parteien	124
F.	Schadenmanagement durch Kfz-Versicherer	125
I.	Kfz-Sachschaden	126
II.	Personenschaden	131
III.	Bau- und Umweltschäden	132
G.	Die Rolle des Anwalts im Schadenmanagement	133
H.	Betreiber großer Fahrzeugflotten, Behörden	134
I.	Rechtsdienstleister	135
Teil 2 Haftung		139
Kapitel 3 Haftungstatbestände		141
Einleitung		141
A.	Einführung in die rechtliche Problematik.	142
I.	Anspruchsberechtigung (Aktivlegitimation)	142
II.	Rechtsfähigkeit (Parteifähigkeit)	142
III.	Geschäftsfähigkeit (Prozessfähigkeit)	142
IV.	Stellvertretung	142
B.	Rechtsgrundlagen	150
I.	Gesetz	150
II.	Vertrag	154
III.	Unerlaubte Handlungen	168
C.	Erwerb von Ansprüchen	191
I.	Geschädigter	191
II.	Dritter	193
III.	Erbe	194
IV.	Forderungsübergang	195
V.	Schadenliquidation im/aus Drittinteresse	202
D.	Quotenvorrecht	204
I.	Das Quotenvorrecht in der Kaskoversicherung	205
II.	Das Quotenvorrecht im Bereich der Sozialversicherung	212
E.	Geschäftsführung ohne Auftrag	215
F.	Ungerechtfertigte Bereicherung.	218
I.	Allgemeine Rechtsgrundsätze	218
II.	Vorschüsse	219
III.	Leistungen zur Klaglosstellung	221
G.	Aufopferung	221
H.	Notstandshaftung	222
Kapitel 4 Ersatzpflichtige		224
A.	Fahrzeughalter	225
I.	Schadensrechtsänderungsgesetze	225
II.	Voraussetzungen der Halterhaftung	226
III.	Abweichungen	244
B.	Fahrer	256
I.	Kraftfahrzeug.	257
II.	Sonstiges Fahrzeug	266
C.	Betriebsunternehmer	266
I.	Schienen- und Schwebbahnen	267
II.	Anlagenhaftung	282
D.	Amtshaftung	289

I.	Grundsätze	289
II.	Anspruchsgrundlagen	291
E.	Geschäftsherr – Haftung für Verrichtungsgehilfen	298
I.	Haftungsgrundlagen	298
II.	Entlastungsmöglichkeiten	300
F.	Aufsichtspflichtiger	303
I.	Haftungsgrundlagen	303
II.	Entlastungsmöglichkeiten	306
G.	Vertragshaftung	306
I.	Arbeitsvertrag	306
II.	Werkvertrag	325
III.	Beförderungsvertrag	328
IV.	Kfz-Mietvertrag	331
V.	Waschanlagen	333
H.	Rückgriff auf die Gesamtschuldhaftung des Haftpflichtversicherers	336
I.	Gesamtschuldverhältnis	336
II.	»Krankes Deckungsverhältnis«	340
III.	Nachhaftung	342
IV.	Haftung der Zulassungsstelle	342
Kapitel 5 Unfälle mit Kindern und Minderjährigen im Straßenverkehr		344
Einleitung		345
A.	Besonderheiten beim Anspruchsgrund	345
I.	Kind als Schädiger	345
II.	Kind als Geschädigter	351
III.	»Verschontes« Kind – Selbstaufopferung	353
B.	Haftungsfreistellungen bei Minderjährigen	354
C.	Verjährung	356
D.	Besonderheiten beim Schadensumfang	357
I.	Erwerbsschaden	357
II.	Heilbehandlungskosten	359
III.	Haushaltsführungsschaden	360
IV.	Mehrbedarf	361
V.	Schmerzensgeld	363
VI.	Unterhaltsausfall	364
E.	Vergleich und Kapitalisierung	365
F.	Vertretung des Minderjährigen	366
I.	Einführung	366
II.	Inhaberschaft der elterlichen Sorge	366
III.	Vertretungsmacht der Eltern und Grenzen	367
IV.	Vertretungsausschluss	367
G.	Anwaltliche Vertretung und Interessenkollision	369
Kapitel 6 Bildung von Haftungsquoten und Einzelfälle		372
Einleitung		373
A.	Allgemeine Grundlagen	373
B.	Haftungsquoten und Schadensrechtsänderungsgesetz	377
I.	Anwendungsbereich	377
II.	Relevante Änderungen	377
III.	Sonderfall Kinderunfall	377
IV.	Höhere Gewalt	381
V.	Anhänger	383
C.	Einzelfälle	384
I.	Abschleppen	386
II.	Abstand zum Vordermann	388
III.	Alkoholisierung	389
IV.	Anfahren	391
V.	Autobahn und Kraftfahrstraßen	392

Inhaltsverzeichnis

VI.	Auffahren	399
VII.	Bahnübergang	409
VIII.	Beleuchtung	413
IX.	Ein- und Aussteigen	414
X.	Fahrerlaubnis.	416
XI.	Fahrstreifenbenutzung	417
XII.	Fußgänger.	421
XIII.	Geschwindigkeit	429
XIV.	Grundstücksausfahrten	431
XV.	Grundstückseinfahrt.	434
XVI.	Haltestelle.	435
XVII.	Landwirtschaftliche Fahrzeuge	437
XVIII.	Mäharbeiten	439
XIX.	Linksabbiegen	440
XX.	Minderjährige und ältere Menschen	448
XXI.	Parkvorgänge.	451
XXII.	Personenbeförderung (Insassen)	455
XXIII.	Radfahrer	456
XXIV.	Rechtsabbiegen	469
XXV.	Rückwärtsfahren	469
XXVI.	Sicherheitsgurte	471
XXVII.	Sonderrechte	472
XXVIII.	Straßenbahn	475
XXIX.	Türöffnen	477
XXX.	Überholen.	478
XXXI.	Verkehrsampel	483
XXXII.	Verkehrssicherungspflicht	487
XXXIII.	Vorbeifahren	497
XXXIV.	Vorfahrt	497
XXXV.	Wenden	506
D.	Quotentabelle	508
Kapitel 7 Massenunfälle		511
A.	Geschehensabläufe bei Massenunfällen	511
B.	Beweisrechtliche Probleme bei Massenunfällen	513
	I. Anwendung des § 287 ZPO?	514
	II. Anwendung des Anscheinsbeweises?	514
	III. Anwendung von § 830 Abs. 1 S. 2 BGB?	518
	IV. Anwendung des § 12 PfVG (Entschädigungsfond)?	520
C.	Gemeinsame Regulierungsaktion der deutschen Kfz-Versicherer	520
Kapitel 8 Verjährung/Verwirkung.		524
A.	Anwendbares Recht	524
	I. Gegenstand der Verjährung	525
	II. Verjährungszeit	525
B.	Rechtswirkung	526
	I. Regelwirkung	526
	II. Einrede behaftete Forderungen.	526
C.	Beginn der Verjährung.	526
	I. Entstehung des Anspruchs.	526
	II. Kenntnis der anspruchsgrundenden Umstände	527
	III. Kenntnis des Ersatzpflichtigen	529
	IV. Kenntnis der (gesetzlichen) Vertreters	530
	V. Grob fahrlässige Unkenntnis	531
D.	Neubeginn (Unterbrechung)	531
	I. Wirkung.	532
	II. Anerkenntnis.	532
	III. Kombination von Hemmung und Neubeginn der Verjährung	534

E. Hemmung und Ablaufhemmung	534
I. Hemmung durch vorgerichtliche Maßnahmen	535
II. Hemmung durch Maßnahmen der Rechtsverfolgung	536
III. Ende der Hemmung nach Maßnahmen der Rechtsverfolgung	544
F. Kürzung und Verlängerung von Verjährungsfristen	544
I. Verzicht	545
II. Einwand unzulässiger Rechtsausübung	545
III. Vergleich	545
IV. Ausgleichsansprüche	546
G. Forderungsübergänge	547
I. Übergang auf einen Sozialversicherungsträger	547
II. Übergang auf den Arbeitgeber	548
H. Prozessuale Besonderheiten	548
I. Verjährung und richterlicher Hinweis	548
II. Verwirkung und Verjährung	549
III. Erhebung der Verjährungseinrede im Prozess	549
IV. Hauptsache Erledigung	550
I. Verwirkung	550
Kapitel 9 Gesamtschuldnerausgleich und Haftungsprivilegien	552
A. Allgemeine Erwägungen	552
I. Voraussetzungen des Gesamtschuldnerausgleichs	553
II. Selbstständiger Charakter des Ausgleichsanspruchs nach § 426 Abs. 1 BGB	554
B. Der Freistellungsanspruch	556
C. Der Leistungsanspruch	556
I. Grundsatz – Teilschuld im Innenverhältnis	556
II. Ausnahme – Gesamtschuld im Innenverhältnis	557
D. Der Forderungsübergang nach § 426 Abs. 2 BGB	557
E. Prozesskosten	558
F. Voraussetzungen der Gesamtschuldnerschaft	559
G. Haftungsprivilegien und Gesamtschuldnerschaft	560
I. Einleitung	560
II. Einzelne Haftungsprivilegien	560
III. Haftungsprivilegien und gestörte Gesamtschuld	586
H. Der Ausgleich nach § 17 StVG im Innenverhältnis	588
Teil 3 Sachschäden	593
Kapitel 10 Reparaturschaden	595
A. Reparaturkosten	596
I. Neuteile	596
II. Tauschteile	597
III. Ganzlackierung	598
IV. Beipolierung	599
V. Erneuerung von Sicherheitsgurten	599
VI. Desinfektionskosten	599
VII. Endreinigung	600
B. Fiktive Abrechnung der Reparaturkosten	601
I. Bemessungsgrundlagen	601
II. Einwendungen	603
III. Eigenreparatur	614
IV. Überholende Kausalität	618
C. Minderwert	619
I. Einführung	619
II. Kriterien	621
III. Arten des Minderwertes	626
IV. Verhältnis zu Wertverbesserungen	629

Inhaltsverzeichnis

V.	Fälligkeit und Verzinsung	630
VI.	Nutzfahrzeuge	631
D.	Beweislast	636
I.	Geschädigter (Anspruchsteller)	636
II.	Ersatzpflichtiger	638
III.	Garantenstellung des Schädigers	641
E.	Schadenminderungspflicht	647
I.	Grundsätze	647
II.	Auswahl einer geeigneten Werkstatt	648
III.	Einschaltung eines Sachverständigen	649
IV.	Auswechseln unbeschädigter Teile	650
V.	Dispositionspflicht des Geschädigten	650
VI.	Veräußerung des beschädigten Fahrzeugs	651
VII.	Zurechnungszusammenhang	651
E.	Vorteilsausgleich	652
I.	Allgemeine Überlegungen	652
II.	Typische Verschleißteile	656
III.	Höhe	657
IV.	Preisnachlässe	658
G.	Umsatzsteuer	662
I.	Anfall	662
II.	Eigenleistungen	665
III.	Vorsteuerabzugsberechtigung	666
IV.	Abzug »neu für alt«	668
V.	Schäden von Ausländern	668
VI.	Pauschalierter Vorsteuerabzug	669
VII.	Restwert	669
Kapitel 11 Totalschaden		671
Einleitung		672
A.	Begriffsbestimmungen	672
I.	Technischer Totalschaden	672
II.	Wirtschaftlicher Totalschaden	672
III.	»Unechter« Totalschaden	673
B.	Abgrenzung Totalschaden- bzw. Reparaturschadenabrechnung	680
I.	Eindeutiger Reparaturschaden	680
II.	Abgrenzung unter dem Wiederbeschaffungswert	680
III.	Abgrenzung über dem Wiederbeschaffungswert (Integritätszuschlag)	682
IV.	Eindeutiger Totalschaden	686
V.	Zusätzliche Gesichtspunkte	687
C.	Schadenminderungspflicht	688
I.	Grundzüge	688
II.	Abgrenzung zur Schadenberechnung	689
D.	Höhe der Ersatzleistung	690
I.	Wiederbeschaffungswert	690
II.	Gebrauchswert	692
III.	Vergleichswert	693
IV.	Restwert	694
V.	Zuschläge	701
VI.	Umsatzsteuer	704
E.	Besondere Formen der Bewertung	708
I.	Neufahrzeug als Handelsware	708
II.	Vorführwagen	709
III.	Oldtimer	710
IV.	Subjektbezogene Formen der Wertbildung	710
F.	Ersatzbeschaffung	714
I.	Grundsätze	714
II.	Vorgezogene Ersatzbeschaffung	715

G. Nebenkosten	716
I. Abmeldekosten	716
II. Neuzulassung des Ersatzwagens	717
III. Amtliche Kennzeichen	717
IV. Stempel und Prüfplaketten	718
V. TÜV-Untersuchung	718
VI. Brief- und Überführungskosten	718
VII. Kfz-Steuer	719
VIII. Versicherungsprämie/Leasingraten	719
IX. Werkstattgarantie und technische Überprüfung	720
X. Unterstellkosten (Standgeld)	720
XI. Demontagekosten	721
XII. Zeitungsinserate	721
XIII. Fahrtkosten	721
XIV. Verdienstausfall	721
XV. Vermittlungsprovision	722
XVI. Umrüstungskosten	722
XVII. Reklamebeschriftung	722
XVIII. Sonderlackierung	724
XIX. Kreditkosten	724
XX. Lichtbildkosten	725
XXI. Rückgewinnungskosten	725
XXII. Verlust eines öffentlichen Zuschusses	725
XXIII. Zollkosten	726
XXIV. Zubehörkosten	726
Kapitel 12 Fahrzeugausfallschaden	727
Einleitung	729
A. Besitzstörung	729
I. Anspruchsgrundlage	729
II. Geschütztes Rechtsgut	731
III. Verhältnis zwischen Besitzer und Eigentümer	735
IV. Vertragliche Gebrauchsüberlassung an Dritte	736
B. Reservehaltungskosten	738
I. Gründe für die Vorhaltung	738
II. Betriebliche Interessen	739
III. Anspruchsbegründende Voraussetzungen	740
IV. Höhe	742
V. Einwendungen des Ersatzpflichtigen	746
VI. Verhältnis zur Nutzungsausfallentschädigung	748
C. Mietwagenkosten	750
I. Anspruchsvoraussetzungen	750
II. Dauer der Ersatzanmietung	758
III. Gegenstand der Ersatzanmietung	767
IV. Höhe des Anspruchs – Tarifwahl (Normaltarif – Unfallersatztarif)	769
V. Schadenminderungspflicht	791
VI. Abzüge unter dem Gesichtspunkt des Vorteilsausgleichs	804
VII. Beweislast	809
D. Nutzungsausfallentschädigung (Entgangene Gebrauchsvorteile)	811
I. Anspruchsbegründende Voraussetzungen	811
II. Dauer des Nutzungsausfalls	824
III. Höhe der Nutzungsausfallentschädigung	828
IV. Schadenminderungspflicht	831
V. Beweislast	832
E. Verdienstausfall wegen Fahrzeugschaden	832
I. Grundsätze	833
II. Frustrierte Aufwendungen	840
III. Sonderfahrzeuge	842

Inhaltsverzeichnis

IV. Schadenminderungspflicht	848
Kapitel 13 Gutachtenkosten	852
Einleitung	853
A. Bagatellschadengrenze	853
I. Schadenhöhe des Bagatellschadens	854
II. Erkennbarkeit des Bagatellschadens	855
III. Wertminderung	858
B. Unbrauchbares Gutachten	858
I. Verschulden des Geschädigten am fehlerhaften Gutachten	859
II. Gefälligkeitsgutachten	861
III. Rechtsfolgen	861
C. Höhe der Kosten der Begutachtung selbst	861
I. Ausdrückliche Vergütungsvereinbarung	862
II. Taxe	862
III. Übliche Vergütung	862
IV. Billiges Ermessen	863
V. Angewendete Abrechnungsverfahren	863
D. Nebenkosten des Gutachtens	863
E. Ausgestaltung der Kostennote	864
F. Überhöhte/Nicht nachprüfbare Rechnung	865
G. Der Erstattungsanspruch der Gutachtenkosten im Prozess	865
I. Darlegungslast des Geschädigten	865
II. Sachverständigenrisiko	866
III. Aufklärungspflicht des Sachverständigen	867
IV. Klage des Sachverständigen auf (restliche) Vergütung	868
V. Exkurs	869
H. Prozessuale	869
Kapitel 14 Rechtsanwaltskosten	870
Einleitung	870
A. Anspruchsvoraussetzungen	871
I. Adäquate Folge eines Sach- oder Personenschadens	871
II. Verzug	875
III. Eigene Angelegenheiten des Anwalts	878
IV. Kosten für die Abwehr von Ansprüchen	878
V. Mehrere Anwälte	879
VI. Vertreter des Anwalts	885
B. Der Mehrvertretungszuschlag nach VV 1008	885
I. Die Entstehungsvoraussetzungen	885
II. Die Erstattung des Mehrvertretungszuschlags und dessen Berücksichtigung im Kostenfeststellungsverfahren	888
C. Der Gegenstandswert	888
I. Begriff	888
II. Der »erstattungsfähige« Gegenstandswert	889
III. Der unbezifferte Klageantrag	889
IV. Rentenansprüche	890
V. Feststellungsansprüche	890
VI. Einschaltung der Kaskoversicherung	891
D. Einzelne Gebühren	893
I. Die Geschäftsgebühr	893
II. Besondere Terminsgebühren	899
III. Einigungsgebühr	901
IV. Rat, Erstberatung, Gutachten und Mediation	903
V. Zwangsvollstreckung	904
E. Nebenkosten	906
I. Auslagen für Porto und Telefon	906
II. Fotokopiekosten	907

III.	Reisekosten	908
IV.	Hebegebühr	909
F.	Umsatzsteuer	911
I.	Grundsätze	911
II.	Die Umsatzsteuer in der Kostenfestsetzung	912
III.	Eigene Angelegenheiten des Anwalts	912
Kapitel 15 Finanzierungskosten		914
Einleitung		915
A.	Grundsätzliches	916
I.	Bedeutung für die Versicherungswirtschaft	916
II.	Abwägung der Interessenlage	916
B.	Rechtsnatur des Anspruchs	920
I.	Verzugsfolge	920
II.	Adäquater Sachfolgeschaden	920
III.	Verzinsung nach § 249 BGB	923
IV.	Verzinsung nach § 849 BGB	924
V.	Verzinsung nach § 812 BGB	925
C.	Anspruchsbegründende Voraussetzungen	925
I.	Erforderlichkeit der Aufwendungen	925
II.	Einsatz eigener Mittel	929
III.	Hinweispflicht	932
IV.	Belege	935
V.	Vorschüsse	936
D.	Schadenminderung	937
I.	Vorbemerkungen	938
II.	Möglichkeiten des Ersatzpflichtigen	939
III.	Möglichkeiten des Geschädigten	942
IV.	Günstige Vertragsbedingungen	947
V.	Tilgungszeiträume	948
VI.	Dauer der Ersatzanmietung/Nutzungsausfallentschädigung	951
VII.	Annahme von Teilleistungen	951
E.	Höhe des Anspruchs	952
I.	Rechtsnatur	952
II.	Zusammensetzung der Kosten	953
III.	Wirtschaftliche Vertretbarkeit	957
IV.	Schadenadäquanz	957
F.	Pflicht zur Kreditaufnahme	959
I.	Voraussetzungen	959
II.	Zumutbarkeit der Verschuldung	959
III.	Mangelnde Kreditwürdigkeit	960
Kapitel 16 Sonstige Nebenkosten		962
A.	Allgemeine Nebenkosten	963
I.	Auslagen für Porto und Telefon	964
II.	Fahrtkosten	978
III.	Zeitverlust	979
IV.	Schadenbearbeitungskosten von Betrieben und Behörden	981
V.	Dolmetscherkosten	981
VI.	Ermittlungskosten	982
B.	Schutzgebühr für Kostenvoranschläge	985
I.	Reparatur wird in Werkstatt durchgeführt	986
II.	Reparatur wird nicht oder eigenständig durchgeführt	986
III.	Kostenvoranschlag anstelle eines Gutachtens	988
C.	Verbringungskosten	988
I.	Bergungskosten	988
II.	Abschleppkosten	988
III.	Überführungskosten	995

Inhaltsverzeichnis

IV.	Auswechselungskosten	997
D.	Rückstufungsschaden	998
I.	Haftpflichtversicherung	999
II.	Vollkaskoversicherung	999
Teil 4 Personenschäden		1007
Kapitel 17 Schadensersatzansprüche beim Personenschaden		1009
Einleitung/Allgemeines zur Beweislast		1013
A.	Mithaftung im Rahmen des Personenschadensersatzes	1014
I.	(Mit-)Verursachung des Verkehrsunfalls	1015
II.	Haftung aus der Betriebsgefahr	1015
III.	Mithaftung des Versicherungsnehmers als Insasse in seinem KFZ	1015
IV.	Gurtanlegepflicht	1015
V.	Sorgfaltspflichten gegen sich selbst	1016
VI.	Alkoholisierte oder führerscheinlose Fahrer	1019
VII.	Haftungsbeschränkungen nach den §§ 104 ff. SGB VII	1020
VIII.	Mithaftung der Erziehungsberechtigten	1020
IX.	Bei dem Betrieb des Kfz tätig, § 8 Ziffer 2 StVG	1021
B.	Erwerbsschaden	1022
I.	Grundlagen	1022
II.	Erwerbsschaden als Angestellter/Arbeiter	1038
III.	Erwerbsschaden als Beamter oder Soldat	1039
IV.	Erwerbsschaden als Angestellter im öffentlichen Dienst	1041
V.	Erwerbsschaden als Auszubildender, Schüler oder Student	1041
VI.	Erwerbsschaden als Selbstständiger	1043
VII.	Erwerbsschaden als Arbeitsloser	1050
VIII.	Verdienstschaden während der Altersteilzeit	1052
IX.	Anspruchsübergänge/Kongruente Leistungen	1053
C.	Haushaltführungsschaden	1057
I.	Grundlagen	1057
II.	Schadenminderungspflicht	1060
III.	Fiktive oder konkrete Abrechnung	1060
IV.	Berechnung	1062
D.	Vermehrte Bedürfnisse	1069
I.	Fahrtkosten	1069
II.	Zuzahlungen zu Heilbehandlungen und Arzneimitteln	1069
III.	Zuzahlungen zum stationären Aufenthalt	1070
IV.	Mehrkosten beim stationären Aufenthalt	1070
V.	Besuchskosten naher Angehöriger	1070
VI.	Hilfsmittel	1071
VII.	Kleidermehrverschleiß	1071
VIII.	Rasenmähen, Gartenarbeit	1071
IX.	Eigenleistungen beim Hausbau, Hausumbau, Renovierungsarbeiten	1071
X.	Beitragsrückerstattung in der privaten Krankenversicherung	1072
XI.	Haushaltführungsschaden als Teil der persönlichen verm. Bedürfnisse	1072
XII.	Behindertengerechter Mehrbedarf	1072
XIII.	Umbaukosten	1073
XIV.	Häusliche Pflegekosten	1073
XV.	Kosten des Pflegeheims	1074
XVI.	Kosten Fitnessstudio	1075
XVII.	Nutzlose Aufwendungen als Schadenposition	1075
E.	Ersatzansprüche im Fall der Tötung eines Menschen	1075
I.	Unfall und Tod ereignen sich zeitgleich	1076
II.	Unfall und Tod fallen auseinander	1076
III.	Kosten für die versuchte Heilung	1077
IV.	Bestattungskosten	1077

F.	Unterhaltsschaden	1080
I.	Grundlagen	1080
II.	Anspruchsberechtigte	1082
III.	Unterhaltsformen	1084
IV.	Fixe Kosten	1086
V.	Anrechnung von Einkünften	1089
VI.	Unterhaltsschaden ausländischer Hinterbliebener	1090
VII.	Tod des unterhaltpflichtigen Kindes	1091
VIII.	Verteilung der Einkünfte auf die Familienangehörigen	1091
IX.	Berechnungsbeispiele	1092
X.	Auswirkungen des neuen Unterhaltsrechts seit 01.01.2008	1099
XI.	Arbeitspflicht des Hinterbliebenen	1100
XII.	Steuerschaden der Hinterbliebenen	1101
XIII.	Arbeitslose Kinder im elterlichen Haushalt	1101
XIV.	Zusammentreffen von eigenen Ansprüchen und Unterhaltsansprüchen	1101
G.	System der Sozialversicherungen	1102
H.	Heilbehandlungskosten, Leistungsumfang	1102
I.	Gesetzliche Krankenkassen	1103
II.	Gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaften, SGB VII	1106
III.	Private Krankenversicherung	1107
IV.	Sonderfälle	1108
V.	Schadenminderungspflicht im Rahmen der Heilbehandlung	1109
I.	Pflegekosten	1109
I.	Pflege in stationärer Unterbringung	1110
II.	Pflegebedarf	1110
III.	Pflegekosten	1112
IV.	Leistungen der gesetzlichen Pflegekasse	1113
V.	Pflegeleistungen der Berufsgenossenschaft	1114
VI.	Pflegeleistungen der privaten Pflegekassen	1114
VII.	Kongruenz zum Haushaltführungsschaden	1114
VIII.	Besuchskosten naher Angehöriger	1114
IX.	Schadenminderungspflicht des Pflegebedürftigen	1114
J.	Leistungsumfang der Rentenversicherungsträger	1115
I.	Gesetzliche Rentenversicherung, DRV und Bundesknappschaft	1115
II.	Berufsständische Rentenversicherer	1117
K.	Gesetzlicher Forderungsübergang	1117
I.	Anspruchsübergang auf den Arbeitgeber	1117
II.	Anspruchsübergang auf den ö-r Dienstherren, § 76 BBG	1121
III.	Anspruchsübergang nach §§ 86 VVG, 5 AAG	1121
IV.	Anspruchsübergang auf die Träger der gesetzlichen Sozialversicherungen gem. §§ 116 SGB X, 119 SGB X	1122
V.	Anspruchsübergang auf den Sozialhilfe-Träger	1126
VI.	Anspruchsübergang auf die Bundesagentur für Arbeit	1127
VII.	Verjährung der Ansprüche aus übergegangenem Recht	1127
VIII.	Ausschluss des Anspruchsübergangs	1128
IX.	Sachschadensersatz im Rahmen des Personenschadensersatz	1131
Kapitel 18 Schätzgrundlagen für den Haushaltführungsschaden		1133
Kapitel 19 Schmerzensgeld		1134
A.	Schmerzensgeld – Allgemeines	1136
I.	Haftungstatbestände	1136
II.	Schmerzensgeld bei Vertragsverletzungen	1137
III.	Schmerzensgeld bei Gefährdungshaftung	1138
IV.	Verjährung	1139
V.	Schutzmfang	1155
VI.	Bemessungsumstände/»Tabellen«	1155
VII.	Umgang mit Präjudizien im Schmerzensgeldrecht	1164

Inhaltsverzeichnis

B. Schmerzensgeld – Sonderfälle	1171
I. Das HWS-Schleudertrauma als Körperverletzung	1172
II. Schock	1180
III. Hinterbliebenengeld	1187
IV. Leben und Tod	1198
V. Schwerste Verletzungen	1207
VI. Alter des Verletzten	1210
VII. Kapital und Rente	1211
C. Prozessrecht	1218
I. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1218
II. Die Schmerzensgeldklage	1219
D. Abfindungsvergleich	1233
I. Vorbemerkung – Umfang eines Abfindungsvergleichs	1234
II. Die Rechtsnatur des Abfindungsvergleichs	1234
E. Schmerzensgeld – Tabelle	1242
 Kapitel 20 Posttraumatische Belastungsstörungen als juristisches Problem	1260
Einleitung	1260
A. Problemdarstellung	1261
B. Lösungsansätze der Rechtsprechung	1262
I. PTBS als Folgeschaden	1264
II. PTBS als Primärschaden	1269
C. Würdigung der Rechtsprechung	1275
I. Zu weiter Kausalitätsbegriff	1275
II. Unzureichende Zurechnungskorrekturen	1275
III. Richtige Richtung bei der Zurechnung psychischer Primärschäden	1277
D. Lösungsmöglichkeiten	1277
I. Beweislastumkehr und Ausweitung des Bagatellbegriffs	1278
II. Stärkere Berücksichtigung des Verschuldens	1279
III. Einschränkungen i.R.d. Schadensbemessung	1279
IV. Anspruchskürzung über § 254 BGB	1280
E. Besonderheiten für die anwaltliche Praxis	1282
I. Verjährungshemmung	1282
II. Rechtsanwaltshaftung	1282
III. Behördliche Versetzung in den Ruhestand und zivilgerichtliche Feststellung einer unfallbedingten PTBS	1282
F. Fazit	1283
 Teil 5 Öl- und Umweltschäden	1285
 Kapitel 21 Sonderprobleme bei Öl- und Umweltschäden	1287
A. Begriff	1290
I. Umweltschaden in der Kraftfahrthaftpflichtversicherung	1290
II. Kfz-Haftpflichtschäden mit Umweltbezug	1293
III. Versicherungsfall	1297
B. Versicherungsverhältnis	1299
I. Deckung von Öl- und Umweltschäden durch die Kraftfahrthaftpflichtversicherung	1299
II. Direktanspruch gegen den Kfz-Haftpflichtversicherer in Öl- und Umweltschäden	1313
C. Anspruchsgrundlagen	1318
I. Anspruchsgrundlagen zivilrechtlicher Art	1318
II. Anspruchsgrundlagen öffentlich-rechtlicher Art	1369
D. Beweissicherung in Umweltschäden	1377
I. Selbstständiges Beweissicherungsverfahren?	1377
II. Ergänzende Mittel zur Sachverhaltsaufklärung	1379
E. Sorgfaltspflichten	1385
I. Sorgfaltspflichten des Tankwagenfahrers	1385
II. Techniküberblick: Grenzwertgeber	1412

III.	Rechtsprechungssübersicht zu Einzelfallgruppen:	1417
IV.	Die Auswirkung von Anlagenmängeln auf die Haftungsbeurteilung	1419
F.	Besondere Schadenspositionen bei Öl- und Umweltschäden	1421
I.	Wert von Grundstücken nach Umweltschadenfällen	1421
II.	Besondere Einzelpositionen	1431
G.	Dispositionsfreiheit, Behörden, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsvertrag	1431
I.	Eingeschränkte Dispositionsfreiheit des Geschädigten	1431
II.	Behörden, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsvertrag.	1433
H.	Anzeige-, Melde- und Unterrichtungspflichten	1435
I.	Einleitung	1435
II.	Anzeigepflichten gegenüber dem Versicherer	1436
III.	Meldepflichten gegenüber Umweltbehörden	1436
Teil 6 Versicherungsvertrag.		1451
Kapitel 22 Kfz-Haftpflichtversicherung/Deckungssummen.		1453
Einleitung		1456
A.	Vorbemerkung	1457
I.	VVG 2007 bzw. VVG 2008	1457
II.	AKB n.F.	1458
III.	PfVG.	1458
B.	Zulassungspflicht/Versicherungspflicht.	1459
I.	Zulassungspflicht	1459
II.	Versicherungspflicht	1459
C.	Rechtsgrundlagen	1461
I.	Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	1461
II.	PfVG.	1461
III.	BGB	1466
IV.	Sonstige Bestimmungen	1466
D.	Vertragliche Grundlagen	1467
I.	Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung	1467
II.	Die Tarifbedingungen.	1470
E.	Der Versicherungsvertrag	1475
I.	Beginn/Ende des Vertrages	1475
II.	Vertragspflichten des Versicherers	1481
III.	Vertragspflichten des Versicherungsnehmers.	1481
IV.	Die versicherungsrechtlichen Folgen des Verkehrsunfalls	1483
F.	Die Deckung	1487
I.	Deckungsumfang	1488
II.	Deckungsausschluss	1489
III.	Vorläufige Deckung §§ 49 ff. VVG.	1489
G.	Versicherungsschutz	1491
I.	Begriff	1491
II.	Voraussetzungen	1491
H.	Risikoumfang.	1492
I.	Die versicherten Risiken	1492
II.	Versichertes Fahrzeug:	1493
III.	Versicherte Personen.	1498
IV.	Die versicherten Handlungen	1502
V.	Benzinklauseln zur Abgrenzung AH/KH	1522
I.	Risikoausschlüsse	1524
I.	Europaklausel	1524
II.	Vorsatz	1525
III.	Beteiligung an Motorsportveranstaltungen oder Aktivitäten (vorher behördlich genehmigten Fahrveranstaltungen)	1527
IV.	Ausschluss von Schäden am versicherten Kfz	1528
V.	Schäden an abgeschleppten Fahrzeugen oder Anhängern	1528

Inhaltsverzeichnis

VI.	Ausschluss von Ladungsschäden	1528
VII.	Haftpflichtansprüche des VN	1529
VIII.	Ausschluss von Vermögensschäden	1530
IX.	Ausschluss vertraglicher Ansprüche	1530
X.	Schäden durch Kernenergie	1531
J.	Verkehrsopferhilfe (VOH), § 12 PfVG	1531
K.	Systematik der Leistungspflicht und der Obliegenheiten	1532
I.	Prämienzahlungspflicht des Versicherungsnehmers (Leistungspflicht)	1532
II.	Obliegenheiten	1537
III.	Die Obliegenheiten im Einzelnen	1541
IV.	Die Verweisung	1585
L.	Versicherungssummenüberschreitung oder Überschreitung der Haftungshöchstgrenzen des § 12 StVG	1591
I.	Überschreitung der Versicherungssumme	1592
II.	Überschreitung der Haftungshöchstbeträge des § 12 StVG	1601
Kapitel 23 Kaskoversicherung		1608
A.	Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung	1610
A.	Welche Leistungen umfasst Ihre Kfz-Versicherung?	1614
B.	Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz	1637
C.	Beitragszahlung	1638
D.	Ihre Pflichten bei Gebrauch des Fahrzeugs und Folgen einer Pflichtverletzung	1639
E.	Ihre Pflichten im Schadenfall und Folgen einer Pflichtverletzung	1641
F.	Rechte und Pflichten der mitversicherten Personen	1645
G.	Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Veräußerung des Fahrzeugs, Wagniswegfall	1646
H.	Außerbetriebsetzung, Saisonkennzeichen, Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen	1649
I.	Schadenfreiheitsrabatt-System	1651
J.	Beitragsänderung aufgrund tariflicher Maßnahmen	1657
K.	Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstands	1659
L.	Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände	1660
M.	1661
N.	Bedingungsänderung	1661
	[Anhang 1: Tabellen zum Schadenfreiheitsrabatt-System]	1661
	[Anhang 2: Merkmale zur Beitragsberechnung]	1663
	[Anhang 3: Tabellen zu den Typklassen]	1664
	[Anhang 4: Tabellen zu den Regionalklassen]	1664
	[Anhang 5: Berufsgruppen (Tarifgruppen)]	1665
	[Anhang 6: Art und Verwendung von Fahrzeugen]	1666
B.	Grundlagen	1668
I.	AKB 2015	1668
II.	VVG 2008	1669
C.	Der Kasko-Versicherungsvertrag	1669
I.	Zustandekommen des Versicherungsvertrages	1669
II.	Inhaltliche und förmliche Anforderungen an den Abschluss des Versicherungsvertrages	1670
III.	Das Widerrufsrecht nach § 8 VVG 2008	1671
IV.	Versicherungsbeginn	1671
V.	Geltungsbereich des Versicherungsschutzes	1672
VI.	Vertragsdauer und Kündigung	1673
VII.	Prämienrecht	1673
VIII.	Vorläufiger Versicherungsschutz	1678
D.	Umfang der Kaskoversicherung	1682
I.	Allgemeines	1682
II.	Teilkaskoversicherung	1683
III.	Vollkaskoversicherung	1701
IV.	Risikoausschlüsse	1708
E.	Leistungsbefreiungstatbestände	1710
I.	Subjektiver Risikoausschluss nach § 81 VVG 2008	1710
II.	Leistungsfreiheit wegen gesetzlicher Obliegenheitsverletzungen	1732

III.	Leistungsfreiheit wegen vertraglicher Obliegenheitsverletzungen	1742
IV.	Kürzung bei mehreren Obliegenheitsverletzungen.	1760
F.	Umfang der Ersatzleistung	1760
I.	Totalschaden, Zerstörung oder Verlust	1761
II.	Beschädigung	1764
III.	Sachverständigenkosten.	1765
IV.	Mehrwertsteuer	1765
V.	Sonderregelung bei Wiederauffinden des Fahrzeugs.	1766
VI.	Selbstbeteiligung	1767
VII.	Nicht ersatzfähige Teile/Kosten	1767
VIII.	Sachverständigenverfahren.	1767
IX.	Entschädigung.	1771
X.	Prozessuale	1773
XI.	Forderungsübergang	1774
Teil 7 Versicherungsbetrug		1777
Kapitel 24 Betrug in der Kraftfahrtversicherung		1779
A.	Einführung	1780
B.	Betrug in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	1783
I.	Betrugsvarianten	1783
II.	Aufklärungsansätze.	1790
III.	Haftung und Rechtsfolgen.	1794
IV.	Beweislast	1797
V.	Prozessführung	1805
VI.	Exkurs Personenschaden	1811
C.	Betrug in der Kaskoversicherung.	1812
I.	Vertragliche Obliegenheiten.	1813
II.	Arten der Obliegenheitsverletzungen.	1818
III.	Fallgruppen.	1824
Teil 8 Auslandsschäden		1835
Kapitel 25 Kfz-Schadenregulierung, Unfälle mit Auslandsbezug		1837
A.	Einführung	1839
B.	Verhalten bei einem Unfall im Ausland	1841
I.	Polizeiliche Unfallaufnahme.	1841
II.	Festhalten wichtiger Daten des Unfallgegners.	1842
III.	Europäischer Unfallbericht	1842
IV.	Eigene Beweissicherung	1842
V.	Personenschäden	1843
VI.	Fahrzeug-Totalschaden	1843
C.	Regulierung eines Verkehrsunfalls in der EU	1843
I.	4. Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Richtlinie (4. KH-Richtlinie).	1843
II.	Folgen aus der 4. KH-Richtlinie für die anwaltliche Tätigkeit.	1848
III.	5. Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Richtlinie (5. KH-Richtlinie).	1850
IV.	Gerichtsstand (Entscheidung des EuGH)	1853
V.	Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Richtlinie 2009/103/EG und Richtlinie 2021/2118/EU	1856
D.	Regulierung eines Verkehrsunfalls in Nicht-EU-Ländern	1859
I.	Verfahren	1859
II.	Gerichtsstand	1859
III.	Anwendungsbereich des Lugano-Übereinkommens.	1860
IV.	Regulierung von Verkehrsunfällen in Großbritannien nach dem Brexit	1860
E.	Anwendbares Recht bei Regulierung eines Auslandsunfalls	1861
I.	Anzuwendendes Recht	1862
II.	Haager Übereinkommen für Straßenverkehrsunfälle	1864

Inhaltsverzeichnis

III.	Rom II-Verordnung	1864
IV.	Verhältnis Rom II-Verordnung – Haager Übereinkommen	1869
F.	Europäisches Bagatellverfahren	1869
G.	Adhäsionsverfahren	1870
H.	Grüne Karte-System	1870
I.	Grundlagen des Grüne Karte-Systems	1870
II.	Regulierung eines Unfalls in Deutschland mit ausländischem Unfallbeteiligtem	1871
III.	Grüne Karte-Fälle im Ausland	1873
IV.	Besucherschutzabkommen	1874
V.	Grenzversicherung	1874
VI.	Unfälle mit Fahrzeugen von in Deutschland stationierten ausländischen Streitkräften . .	1874
I.	Anschriften von Rechtsanwälten im Ausland	1876
J.	Anhang	1876
I.	1. KH-Richtlinie	1876
II.	2. KH-Richtlinie	1879
III.	3. KH-Richtlinie	1882
IV.	4. KH-Richtlinie	1885
V.	5. KH-Richtlinie	1894
VI.	Richtlinie 2009/103/EG (Kodifizierung der 1. bis 5. KH-Richtlinie)	1902
VII.	Richtlinie 2021/2118/EU	1920
	Stichwortverzeichnis	1941